

II-5002 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF

Zl. 10.101/260-XI/A/1a/88

Wien, 21.7.1988

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

2203/AB

1988-07-22

Parlament
1017 Wien

zu 2241/J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2241/J betreffend ein Projekt Donaukraftwerk Wachau, welche die Abgeordneten Dr. Ofner und Hintermayer am 27. Mai 1988 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu den Punkten 1 und 3 der Anfrage:

Ein Donaukraftwerk in der Wachau hat zur Zeit keine energiewirtschaftliche Aktualität. Das Projekt scheint seit 1983 im Koordinierten Kraftwerksausbauprogramm des Verbundkonzerns und der Gruppe der Landesgesellschaften nicht mehr auf.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

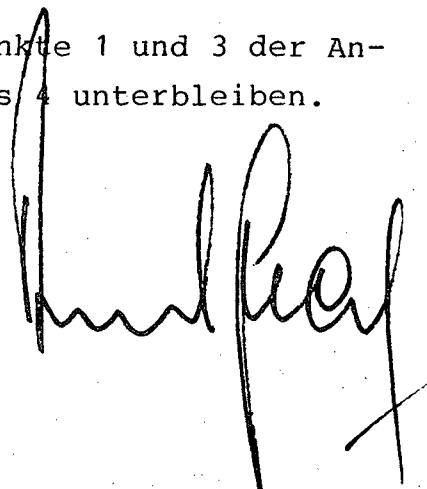
Das Inland-Transport-Komitee der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) hat die europäischen Wasserstraßen nach ihren Tragfähigkeitsgrenzen eingeteilt und der Oberen Donau inclusive Main-Donau-Kanal die Kategorie IV mit einer Tragfähigkeit der Güterkähne von 1000 bis 1500 t zugewiesen. Aufgrund des grenzüberschreitenden Ausbaues der Wasserstraßen war es notwendig,

- 2 -

eine Vereinheitlichung der Kahnabmessungen vorzunehmen. Dáher kam es zur Entwicklung des Europakahnes mit 1350 t Tragfähigkeit für diese Wasserstraßenkategorie. Diese Schiffs-type erfordert für den gefahrlosen Verkehr gewisse Mindestabmessungen der Fahrrinne. So wurden von der Donaukommission Empfehlungen für die minimalen Ausbauparameter (Wassertiefe, Fahrbahnbreite, Krümmung, Durchfahrtshöhe, etc.) der verschiedenen Donauabschnitte sowohl für Fließstrecken als auch für gestaute Strecken veröffentlicht. Damit wurden die Abmessungen der Fahrrinne auf jene der Kähne abgestimmt und normiert.

Zu Punkt 4 der Anfrage:

Im Hinblick auf die Beantwortung der Punkte 1 und 3 der Anfrage kann eine Beantwortung des Punktes 4 unterbleiben.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Hans Raaf". To the right of the signature is a simple checkmark consisting of a vertical line with a diagonal stroke through it.